

>

K

M-

Künstlerhaus
Halle für Kunst & Medien
Burgring 2
8010 Graz, Austria

K
M-

1 / 5

Künstlerhaus
Halle für Kunst & Medien
Burgring 2 8010 Graz
A

T
+43 (0)316 740 084
hd@km-k.at
www.km-k.at

Trägerschaft / operated by
Kunstverein Medienturm
ZVR: 542738445

>

Silvia Ederer

zero hero

a manoeuvre behind the
language of light

01.02. – 06.03.2014

Eröffnung

31.01.2014

18:00

> Titelgebend zu dieser ersten institutionellen Einzelausstellung zero hero: a manoeuvre behind the language of light der Künstlerin Silvia Ederer (geboren 1972 in Graz, lebt in Wien) ist der im Künstlerhaus, Halle für Kunst & Medien (KM-) gezeigte Werkblock einer Serie zentraler malerischer Arbeiten der Künstlerin, deren Praxis sich entlang der für sie prägenden Pole Fotografie, Malerei und Licht entwickelte. Die Künstlerin arbeitet gleichermaßen mit Verschmelzungen wie mit Brüchen, so setzt sie etwa kunsthistorische wie populärkulturelle Phänomene in Bezug und re-inszeniert Details aus einem filmischen Noir-Universum mit eigener Wirkung, die aus einer Suspense-Situation herausgearbeitet sein könnten. In einem aufwändig performativen Setting ziehen die durch ein angesteuertes Lichtsystem im Intervall beleuchteten, wie aus Kamerasucherperspektive gemalten situativen Standbilder ihre visuelle Spannung aus dem Aufscheinen der Bilder und einer Nähe zum Dunkeln, Schemenhaften und der dramaturgischen Illusion einer drohenden oder bereits überstandenen Gefahr.

Die Bildwelten ihrer durch Schwarz-Weiß und Hell-Dunkel Kontraste geprägten, episch realistischen Malerei entfalten sich auf Leinwand oder im dreidimensionalen Environment der Ausstellungssituation und bergen durch ihre visuell schemenhafte Dramaturgie mögliche Ergebnisse der Umformung von Wirklichkeiten. Gerade im Skizzieren potentieller Abwesenheit handlungsentscheidender Bildelemente und der Konzentration auf scheinbar harmlose Details wie Zäune, Vorhänge oder Nebelstrukturen zeigt die Künstlerin mit den Mitteln ihrer Malerei und Display-Kniffs Wege der Aufhebung voreiliger inhaltlicher Schlussfolgerungen und Durchlässigkeiten zwischen einem räumlichen Äußeren und einem erzählerischen Innen.

„Mein Entschluss, mich wieder ganz auf die Malerei zu konzentrieren, geschah ganz einfach aus der Erkenntnis, dass dieses Medium für mich das forderndste ist, in dem Sinne als es keine Apparatur zwischen mir und dem Malgrund gibt, die ein fertiges Bild produziert. Da ist nichts, ich gehe von nichts aus und habe gleichzeitig alle Möglichkeiten der Welt. Es dauert manchmal lange, bis ein Bild fertig ist. Da bleibt mitunter wenig Platz für anderes. Auch deshalb ist die Auseinandersetzung mit einer einzigen Arbeit immer sehr intensiv und durchdringend.“

Silvia Ederer im Katalog „light shapes the shadow“ (Verlag für moderne Kunst, Nürnberg, 2013)

Die Ausstellung wird im Rahmen der Donnerstagsreihe „An Art Day's Night“ von folgender Veranstaltung begleitet:

13.02.2014, 18:00 Uhr: Künstlergespräch und Katalogpräsentation mit Silvia Ederer

Ausstellungen (Auswahl):

light shapes the shadow, Kunstraum Bernsteiner, Wien (2013); The Absence, Ve:sch, Wien (2012); UnORTnung, IV bis VI, temporäre Ausstellungsreihe, Wien (2010); Wiener Gerücht: Das Private und das Öffentliche, MUSA, Wien (2009)

Eröffnung: 31.01.2014, 18:00

Pressegespräch: 31.01.2014, 11:00 / Pressedownload: www.km-k.at/de/press/

Kontakt: Helga Droschl, hd@km-k.at, +43 (0)664 3935718



Silvia Ederer, ZERO HERO, 2011. Acryl auf Leinwand, 125 × 210 cm



Silvia Ederer, AGELESS HEART TWISTING, 2011. Acryl auf Leinwand, 125 × 210 cm



Silvia Ederer, STARS WHEN YOU SHINE, 2010. Acryl auf Leinwand, 125 × 210 cm



Silvia Ederer, MOON TAN, 2010. Acryl auf Leinwand, 125 × 210 cm